

# Anzeigebblatt

für die

## Erzdiözese Freiburg.

Nr 2

Montag, 24. Januar

1916

(Ord. 18. 1. 1916 Nr 482.)

### Das ewige Licht während der Kriegszeit betr.

An die Erzb. Pfarrämter und Pfarrkuratien.

Die Versorgung des ewigen Lichtes vor dem Tabernakel mit Pflanzenöl ist zufolge des Krieges vielfach erschwert, weil zeitweise gereinigtes Del überhaupt nicht erhältlich ist oder nur sehr minderwertiges Del, das bei den gebräuchlichen Ewiglichteinrichtungen leicht erlischt.

Wir sehen uns deswegen veranlaßt, den Pfarrämtern folgendes zur Kenntnis zu bringen:

1. Nachdem das Resultat der Erhebungen über den Bedarf von Del zu Kultuszwecken der Reichszentrale mitgeteilt wurde, steht zu erwarten, daß das erforderliche Delquantum den Kirchen demnächst zur Verfügung gestellt wird, wie solches auch bezüglich reinen Weizenmehles für Hostienbereitung geschehen ist. Wir werden nach Abschluß der Verhandlungen das Erforderliche bekannt geben.
2. Wenn wegen des höheren Preises mancherorts die Fondsmittel sich als unzureichend erweisen, so dürften wohl in allen Gemeinden bei der in der Erzdiözese so glänzend bewährten Opferwilligkeit die Gläubigen bereit sein, durch außerordentliche Gaben (Klingelbeutel) es zu ermöglichen, daß Gott im hl. Sakrament, an dessen Segen alles gelegen ist, die schuldige Ehrbezeugung auch in diesen schweren Zeiten erwiesen wird.
3. Wenn einmal kein Pflanzenöl aber doch Petroleum erhältlich ist, so gestalten wir in diesem Notfall auch den Gebrauch von Petroleum für das ewige Licht.
4. In gleicher Weise könnte im Notfall als Ersatz für Del Schmalz dienen, das, in flüssigem Zustand in die mit den gebräuchlichen feineren Dochten versehenen Ewiglichtgläser gegossen und nach dem Erkalten angezündet, nach den gemachten Versuchen sparsam und sicher brennt. Auch für diesen Ersatz dürfte mit Erfolg an den Opfer Sinn der Gläubigen appelliert werden.

5. Wenn alle Mittel versagen, so gilt eben der Grundsatz, daß zu Unmöglichem auch die Kirche nicht verpflichtet und man müßte versuchen, das ewige Licht wenigstens während der Zeit des Tages brennend zu erhalten.

6. Für alle Fälle gelte als Regel, daß man zur kirchlichen Vorschrift zurückkehrt, sobald und soweit dieses möglich ist.

Es muß uns eine Herzensangelegenheit sein, daß nicht auch bei uns das ewige Licht erlischt wie in den von den Verwüstungen des Krieges so schwer heimgesuchten Gegenden.

Freiburg, 18. Januar 1916.

† Thomas, Erzbischof.

(Ord. 22. 1. 1916 Nr 585.)

### Den Mädchenschutz betr.

An die Erzb. Pfarrämter und Pfarrkuratien.

Se. Exzellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben den Herrn Hofkaplan Friedrich Helm in Freiburg, Münsterplatz 10 — Erzb. Palais — zum Diözesanpräses der Mädchenschutzvereine ernannt.

Freiburg, 22. Januar 1916.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 20. 1. 1916 Nr 520.)

### Den fünften Diözesan-Charitastag betr.

Dem hochwürdigen Klerus der Erzdiözese bringen wir nachstehende Einladung zur fünften Tagung des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg zur Kenntnis.

Freiburg, 20. Januar 1916.

Erzbischöfliches Ordinariat

**Einladung zur fünften Tagung des Caritasverbandes  
für die Erzdiözese Freiburg.**

Mit Genehmigung Seiner Erzellenz des hochwürdigsten Herrn Erzbischofs Dr. Thomas Rörber findet am 22. und 23. Februar 1916 in Freiburg der fünfte Diözesan-Caritasstag statt. Seine Verhandlungen sind hauptsächlich den Organisationsfragen und den durch den Krieg brennend gewordenen Problemen gewidmet.

Wir laden die hochwürdige Geistlichkeit der Erzdiözese Freiburg, die Mitglieder unseres Caritasverbandes und der caritativen Ordensgenossenschaften, die Vorstände der caritativen Vereine und Anstalten unserer Erzdiözese sowie alle Freunde unserer Sache zu zahlreicher Teilnahme hierdurch ergebenst ein. Die Tagesordnung ist folgende:

Montag, 21. Februar, 5 Uhr nachmittags im Sitzungssaal des St. Annastiftes, Holzmarkt 12: Sitzung des Diözesan-Ausschusses des Caritasverbandes.

**Erste Versammlung:** Dienstag, 22. Februar, vormittags 9—12 $\frac{1}{2}$  Uhr.

1. Katholische Caritas und Caritasverband im Völkerrriege. Berichterstatter: Prälat Dr. Berthmann, Freiburg.
2. Familienfürsorge in der Stadt während des Krieges. Ihre Richtung und Gestaltung in der kommenden Friedenszeit. Berichterstatter: Stadtdekan Erz. Geistl. Rat Dompfarrer Brettle, Freiburg.

Daran anschließend:

3. Hauptversammlung des Caritasverbandes mit Neuwahl des Ausschusses.

**Zweite Versammlung:** Dienstag nachmittag 3—6 Uhr.

1. Krieger und Kriegerfamilien auf dem Lande in und nach dem Kriege. Berichterstatter: Privatdozent Pfr. Dr. Keller, Heimbach.
2. Neuzeitige Strömungen in der Kleinkindererziehung und die für uns daraus folgenden Aufgaben. Berichterstatterin: Fräulein Alexe Hegemann, Leiterin des Kindergärtnerinnen-Seminars, Freiburg.

**Dritte Versammlung:** Mittwoch, 23. Februar, vormittags 9—12 Uhr.

1. Fürsorge für die invaliden Krieger und was sie von der Caritas erwarten. Berichterstatter: Ministerialrat Ritter, Karlsruhe.
2. Neue Ziele und alte Pflichten des katholischen Mädchenschutzes. Berichterstatter: Hofkaplan Helm, Freiburg.

Bemerkungen: Die öffentlichen Versammlungen finden im großen Saal des Katholischen Vereinshauses, Karlsstr. 7, statt. Nach jedem Vortrag ist Gelegenheit zur Aussprache gegeben. Zur Deckung der Kosten sind Eintrittskarten von M. 1.—, gültig für alle Veranstaltungen, am Saaleingang zu haben. Auswärtige Teilnehmer, die eine Wohnung vorausbestellen wollen, mögen sich an das Caritas-Sekretariat in Freiburg i. Br., Belforistr. 20, wenden.

Freiburg i. Br., 14. Januar 1916.

**Der geschäftsführende Ausschuss:**

Domkapitular Dr. Peter Schenk, Vorsitzender; Prälat Geistl. Rat Dr. Berthmann, stellvertretender Vorsitzender; Domkapitular Dr. F. X. Muz; Stadtdekan Geistl. Rat Brettle; Stadtrat Architekt Lukas Geis; Generalsekretär A. G. Kieber; Bankier Adolf Krebs; Monsign. Superior Dr. Mayer; prakt. Arzt Dr. med. Schmid, alle in Freiburg.

(Ord. 15. 1. 1916 Nr. 379.)

**Die Beteiligung der Priester an Exerzitien betr.**

An die Erz. Dekanate der Erzdiözese.

Wir veranlassen die Erz. Dekanate, soweit sie noch im Rückstande sind, zur baldigen Übersendung der Verzeichnisse über Teilnahme der Kapitelgeistlichen an den Exerzitien des Jahres 1915.

Die Namen sind, unter Beifügung auch des Vornamens, in alphabetischer Reihenfolge in die uns vorzulegende Liste einzutragen.

Freiburg, 15. Januar 1916.

**Erzbischöfliches Ordinariat**

(Ord. 13. 1. 1916 Nr. 234.)

**Den Priester Johann B. Falk betr.**

Wir untersagen unserem Klerus, dem Priester Johann Baptist Falk aus der Diözese Basel-Solothurn, geboren in Ottersweier (Baden), Messstipendien zu verabsolgen.

Freiburg, 13. Januar 1916.

**Erzbischöfliches Ordinariat**

(Ord. 21. 1. 1916 Nr. 136)

**Die Verwendung des Brotgetreides betr.**

Der preussische Minister der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten teilt uns mit:

„Infolge der großen Futtermittelnot und unter der allgemeinen Vorstellung von einer reichlichen Ernte werden von weiten Volkskreisen die Verfütterungsvorschriften leider in diesem Jahre so wenig beachtet, daß die Klagen über Verfüttern von Brotgetreide überhand nehmen. Dieses unerlaubte Verfüttern ist zumeist darauf zurückzuführen, daß vielfach die Besitzer im Felde stehen und die Frauen oder auf großen Gütern das angenommene Aushilfspersonal sich der Tragweite ihrer Handlungsweise nicht voll bewußt sind. Bei der Knappheit der Getreidevorräte muß aber die Verfütterung jetzt unter allen Umständen eingeschränkt werden, damit die Vorräte sicher bis zur nächsten Ernte reichen.“

Die Herren Seelsorgegeistlichen mögen an Orten, an welchen diese Beschwerde zutrifft, in geeigneter Weise eindringlich darauf hinweisen, daß Brotgetreide während der Kriegszeit nicht anders als für menschliche Nahrung verwendet werden darf, und vor der unerlaubten Verfütterung dieses Getreides eindringlich warnen.

Freiburg, 21. Januar 1916.

**Erzbischöfliches Ordinariat**

(R.D.St.R. 19. 1. 1916 Nr 1342.)

**Beschlagnahme und Bestandserhebung von Aufbaumholz und stehenden Aufbäumen betr.**

An die katholischen Stiftungsräte und Pfarrämter.

Es wird hiermit auf die vom kommandierenden General Freiherrn von Manteuffel unterm 15. I. Mts. erlassene Bekanntmachung zur genauen Beachtung aufmerksam gemacht.

Karlsruhe, 19. Januar 1916.

**Katholischer Oberstiftungsrat**

Feger.

Lienhard.

**Pfründeausschreiben**

Fotensfels, Dekanat Gernsbach, mit einem Einkommen von 3557 M. und einem Nebeneinkommen von 371 M. 50 S für Abhaltung von 214 gestifteten Jahrtagen und 15 M. 43 S für besondere kirchliche Verrichtungen.

Wegen Abhaltung des sonn- und feiertäglichen Gottesdienstes im Filial Bischweier werden aus der örtlichen Kirchensteuer als Fuhrwerksschädigung 75 M. vergütet.

Auf der Pfarrei ruht die Verpflichtung, einen Vikar zu halten und zu besolden. Ferner hat sich der künftige Inhaber der Pfarrei im Falle der Errichtung einer eigenen Pfarrei im Filial Bischweier die Lostrennung des Filials und die Ueberweisung eines Teils der von dort herrührenden Einkommensanteile gegen Wegfall der Vikarslast gefallen zu lassen.

Die Bewerber haben die mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Gesuche um Verleihung innerhalb vier Wochen durch die vorgelegten Dekanate an Seine Erzcellenz den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu richten.

**Pfründebesetzungen**

Die kanonische Institution haben erhalten am:

19. Dez.: Franz Joseph Sackmann, Pfarrer in Schönwald, auf die Pfarrei Bachheim,  
21. " Karl Anton Meigner, Pfarrer in Bachheim, auf die Pfarrei Schönwald.

**Versetzungen**

11. Jan.: August Hegi, Vikar in Hilzingen, i. g. E. nach Baden=Lichtental,  
13. " Karl Greß, Vikar in Waibstadt, i. g. E. nach Philippsburg,

13. Jan.: Philipp Joseph Luz, Vikar in Philippsburg i. g. E. nach Waibstadt,  
20. " August Lehmann, Pfarrverweser in Göttingen i. g. E. nach Niederwühl,  
20. " Franz Joseph Glänz, Pfarrverweser in Luttingen, i. g. E. nach Roggenbeuren,  
20. " Joseph Deuschlein, Pfarrverweser in Hauhen a. d. A., i. g. E. nach Lautenbach,  
20. " Leo Hofmann, Pfarrverweser in Achdorf, i. g. E. nach Reisklingen,  
20. " Emil Frank, Vikar in Karlsruhe, St. Bonifatiuspfarre, als Pfarrkurat nach Karlsruhe-Beiertheim,  
20. " Joseph Ignaz Englert, Vikar in Heidelberg, Jesuitenpfarre, als Pfarrverweser nach Sasbach a. R.,  
20. " Friedrich Wilhelm Wächter, Vikar in Rastatt, als Pfarrverweser nach Oberhausen, Dekanat Eudingen,  
20. " Dr. Joseph Ebner, bisher studienhalber beurlaubt, als Pfarrverweser nach Schwenningen,  
20. " Robert Bundschuh, Pfarrverweser in Achkarren, i. g. E. nach Göttingen,  
20. " Otto Foss, provif. Pfarrverweser in Lautenbach, als Vikar nach St. Märgert,  
20. " Alfons Körber, Vikar in Konstanz, St. Stephan, i. g. E. nach Offenburg, H. Kreuz-Pfarre,  
20. " August Koch, Vikar in Buchen, i. g. E. nach Rastatt,  
20. " Alois Fetting, provif. Pfarrverweser in Brezingen, als Vikar nach Elmpan,  
20. " Philipp Stuber, Vikar in Moos, i. g. E. nach Ulm b. D.,  
20. " Othmar Schag, Vikar in Ulm b. D., i. g. E. nach Oberried,  
20. " Johann Sailer, Vikar in Oberried, i. g. E. nach Konstanz, St. Stephan,  
20. " Peter Fank, Vikar in Oberschwörstadt, i. g. E. nach Moos,  
20. " Johann Martin Vogt, provif. Pfarrverweser in Oberhausen, Dek. Eudingen, als Vikar nach Oberschwörstadt,  
20. " Otto Schmiederer, Vikar in Elmpan, i. g. E. nach Buchen,  
20. " Runo Jörger, Vikar in Durmersheim, i. g. E. nach Karlsruhe, St. Bonifaz,  
20. " Jakob Johannmann, Vikar in Offenburg, i. g. E. nach Heidelberg, Jesuitenpfarre.

# Zusammenstellung der im Jahre 1915 eingegangenen Beträge für die notleidenden Polen

— außerordentliche Kollekte vom 21. November 1915. —

		M.	S.			M.	S.			M.	S.				
<b>A. Stadtkapitel.</b>				<b>St. Peter u. Paul</b>				<b>Kirchzarten</b>				<b>Kap. Buchen.</b>			
Erzb. Ordinariat.				(Mühlburg) 221 50				Krozingen 120 —				Adelsheim 88 45			
Se. Erz. Hochwst. Hr. Erzbischof Dr. Thomas Körber 100 —				St. Bernard 445 75				Merdingen 53 —				(dar. 55.24 M. von Zimmern)			
Se. Bischöfl. Gnaden der Hochwst. Herr Weihbischof Dr. Fr. J. Knecht 20 —				St. Bonifatius (Weststadt) 350 —				Merzhausen 39 70				Berolzheim 150 —			
Die Hochw. Herren Domkapitulare:				St. Veiertheim 67 —				Munzingen 36 50				Buchen 165 —			
Dr. Dreher 15 —				Bulach 53 —				Niederrimsingen 30 —				Eubigheim 68 —			
Dr. Otto 15 —				Darlanden 110 —				Korsingen und Scherzingen 35 —				Göbzingen 95 —			
Dr. Schenk 15 —				Grünwinkel 31 —				Oberried 39 —				Hainstadt 65 —			
Brettle 15 —				Küppur 49 68				Oberriemsingen 17 50				Hettigenbeuern 13 —			
Dr. Muß 15 —				<b>Kap. Mannheim.</b>				Pfaffenweiler 50 60				Hollerbach 65 —			
Wirkl. Geistl. Rat u. Kanzleidirektor Msgr. Friz 15 —				St. Ignaz 130 —				St. Georgen 111 —				Limbach 35 —			
Wirkl. Geistl. Rat Dr. Kösch 15 —				(obere Pfarrei) St. Sebastian 348 57				St. Märgen 208 —				Mudau 70 —			
				(untere Pfarrei) Neckarau 263 —				St. Trudpert 80 —				Oberscheidental 45 —			
				Käfertal 53 —				St. Ulrich 50 —				Osterburken 75 —			
				Herz Jesu (Neckarvorstadt) 100 —				Schlatt 70 —				Rosenberg 30 —			
				Heilig Geist (Schweiz. Vorstadt) 280 —				Sölden 31 —				Schlierstadt 54 —			
				U. L. Frau (Jungbusch) 178 —				Staufen 120 —				Schlossau 20 —			
				St. Josef (Lindenhof) 129 54				Tunfel 80 —				Seckach 70 —			
				Rheinau 15 —				Umkirch 41 —				Steinbach 45 —			
				Sandhofen 25 —				Waltershofen 40 —				WagenSchwend 55 —			
				Sandhofen 28 —				Wasenweiler 98 01				Walddhausen 76 —			
				St. Bonifatius 34 —				(dar. 31.51 M. vom Lazarett = Gottesdienst Thringen u. 6.50 M. vom Lazarett = Gottesdienst Völkchenhof)							
				Feudenheim 33 53				Wittnau 33 84				<b>Kap. Emdingen.</b>			
<b>Kapitel Freiburg.</b>								<b>Kap. Bruchsal.</b>				Achtarren 25 —			
Abelhausen 760 —								Bauerbach 52 —				Amoltern 15 —			
Dompfarrei 1500 41								Bretten 120 —				Böbzingen 20 —			
Günterstal 32 —								Bruchsal, U. L. F. 300 —				Burrheim 50 —			
Herz Jesu 330 11								— St. Damianum et Hugonum (Hospfarrei) 235 —				Emdingen 75 —			
St. Martin 686 —								— St. Peter 130 —				Forchheim 100 —			
(dar. 100 M. von Fr. Roth Wwe.)								— St. Paul 150 —				Fechtingen 24 —			
St. Urban 132 73								Büchenau 90 —				Rieschlinzbergen 35 —			
Haslach 30 —								Büchig 65 —				Niederhausen 46 —			
Zähringen 155 —				<b>B. Landkapitel in Baden.</b>				Flehingen 50 —				Oberbergen 20 —			
Maria-Hilf 200 —								Forst 110 —				Oberhausen 160 —			
Littenweiler 50 —				<b>Kapitel Breisach.</b>				Heidelsheim 28 35				Oberrotweil 37 50			
von Einzelnen 673 30				Biengen 178 —				Helmsheim 15 —				Niegel 40 —			
(dh. Kathol. Missionen 300 M. von und dh. Mutterhaus 150.30 M. von Kathol. Studienverein 100 M. von Jungfrauen = Kongregation Maria Empfängnis 50 M. von Dr. Echofer 20 M. dh. Tagespost 14 M. v. Fr. B. 10 M. Prof. G. 5 M. und verschiedene Ungenannte 24 M.)				Bollschweil 40 —				Jöhlingen 82 34				Sasbach a. R. 70 —			
				Breisach 120 —				Karlsdorf 70 —				Schelingen 45 —			
				Bremgarten 40 —				Neibzheim 52 45				Wühl 150 —			
				Buchenbach 53 60				Neuthard 70 —							
				Ebnet 38 40				Obergrombach 50 —							
				Ebringen 100 —				Oberwizheim 84 —							
				Esbach 83 —				Sickingen 85 —							
				Feldkirch 100 —				Ubstadt 100 —							
				Gottenheim 50 —				Untergrombach 110 —							
				Grumern 30 —				Weingarten 100 —							
				Gündlingen 94 —				Wöschbach 38 —							
				Hartheim 20 —											
				Hofsgrund 60 30											
				Horben 48 —											
				Kappel 40 —											
				Kirchhofen 165 —											
				(dar. 75 M. v. Ehrenstetten)											
<b>Kap. Karlsruhe.</b>															
St. Stephan 755 —															
(dar. 10 M. v. Ung.)															
U. L. Frau 542 —															
(Südstadt)															







Kap. Waldshut.		Hohensachsen		Kap. Seehingen		Kap. Beringen.					
M.	§	M.	§	M.	§	M.	§				
Nichen . . . . .	70	—	51	—	Haigerloch . . . . .	75	—	Dstrach . . . . .	122	—	
Berau . . . . .	35	—	Zvesheim . . . . .	47	—	Hart . . . . .	40	—	Kuolfingen . . . . .	40	—
Bernau . . . . .	43	—	Ladenburg . . . . .	88	—	Heiligenzimmern . . . . .	12	—	Siberatsweiler . . . . .	55	—
Birndorf . . . . .	50	—	Leutershausen . . . . .	55	68	Höfendorf . . . . .	30	—	Sigmaringen . . . . .	1000	—
Brenden . . . . .	12	—	Neckarhausen . . . . .	98	90	Imnau . . . . .	33	—	Sigmaringendorf . . . . .	125	—
Dogern . . . . .	133	—	Schöna . . . . .	32	—	Stetten . . . . .	120	—	Tafertsweiler . . . . .	90	—
Görrwihl . . . . .	60	—	Schriesheim . . . . .	22	—	Trillfingen . . . . .	36	—	Talheim . . . . .	24	—
Gurtweil . . . . .	70	—	Seckenheim . . . . .	100	—	Weildorf . . . . .	30	—	Wilfingen . . . . .	80	—
Hänner . . . . .	57	—	Wallstadt . . . . .	8	—				Walbertsweiler . . . . .	32	—
Herrischried . . . . .	30	10	Weinheim . . . . .	70	—						
Hierbach . . . . .	16	—									
Hochtal . . . . .	85	—	<b>Kap. Wiesental.</b>								
Höhenschwand . . . . .	75	—	Brombach . . . . .	44	—	Bisingen . . . . .	85	—	Benzingen . . . . .	112	30
Krenkingen . . . . .	45	—	Häg . . . . .	35	—	Boll . . . . .	30	—	(dar. 25 M. von der		
Luttingen . . . . .	95	25	Höllstein . . . . .	92	12	Burladingen . . . . .	105	—	Heiligenpflege)		
Menzenschwand . . . . .	40	—	Inzlingen . . . . .	40	—	Grosselfingen . . . . .	35	—	Billafingen . . . . .	17	50
Niederwihl . . . . .	82	—	Istein . . . . .	15	—	Hausen i. Kislertal . . . . .	75	—	Feldhausen . . . . .	70	—
Nöggenschwihl . . . . .	75	—	Leopoldshöhe . . . . .	82	—	Hechingen . . . . .	360	—	Frohnstetten . . . . .	10	50
St. Blasien . . . . .	160	—	Lörrach . . . . .	230	—	Jungingen . . . . .	75	—	Gammertingen . . . . .	100	—
Schlageten . . . . .	27	—	Lörrach-Stetten . . . . .	102	67	Dwingen . . . . .	27	70	Harthausen a. d. Sch. . . . .	103	—
Unteralpfen . . . . .	52	—	Schöna i. W. . . . .	170	70	Kangendingen . . . . .	40	—	Hettingen . . . . .	140	—
Unteribach . . . . .	18	—	(dar. 850 M. von			Stein . . . . .	40	—	Inneringen . . . . .	47	—
Urberg . . . . .	15	—	Gschwend)			Steinhofen . . . . .	15	—	Jungnau . . . . .	30	—
Waldfirch . . . . .	45	—	Schopfheim . . . . .	42	50	Stetten unt. Holst. . . . .	28	—	Kettenacker . . . . .	50	—
Waldshut . . . . .	260	—	Todtnau . . . . .	126	33	Tanheim . . . . .	20	—	Langenenslingen . . . . .	60	—
Weilheim . . . . .	55	—	Todtnauberg . . . . .	27	—	Weilheim . . . . .	20	—	Melchingen . . . . .	43	05
			Wieden . . . . .	27	—	Wilfingen . . . . .	9	—	Neufra . . . . .	55	—
			Zell i. W. . . . .	300	—	Zimmern . . . . .	50	—	Ringingen . . . . .	112	15
<b>Kap. Walldürn.</b>									Salmendingen . . . . .	126	—
Altheim . . . . .	177	—	<b>C. Landkapitel in</b>			<b>Kap. Sigmaringen.</b>			Steinhilben . . . . .	59	65
Brechingen . . . . .	45	50	<b>Hohenzollern.</b>			Ablach . . . . .	20	—	Storzigen . . . . .	60	—
Erfeld . . . . .	32	50				Berental . . . . .	35	—	Strahberg . . . . .	110	87
Gerichtstetten . . . . .	103	—	<b>Kap. Haigerloch.</b>			Beuron . . . . .	32	42	Trochtelfingen . . . . .	80	—
Glashofen . . . . .	113	—	Betra . . . . .	136	—	Bingen . . . . .	55	10	Veringendorf . . . . .	50	—
Hardheim . . . . .	200	—	Bietenhausen . . . . .	20	—	Dietershofen . . . . .	20	—	Veringenstadt . . . . .	50	—
Höpfingen . . . . .	140	—	Bittelbronn . . . . .	44	—	Einhard . . . . .	30	—			
Hülfringen . . . . .	60	—	Dettensee . . . . .	12	—	Efferatsweiler . . . . .	210	—	<b>D. Inkorporierte</b>		
Kippberg . . . . .	133	—	Dettingen . . . . .	28	—	Habstal . . . . .	18	57	<b>Pfarreien.</b>		
Schweinberg . . . . .	29	—	Dettlingen . . . . .	42	08	Hausen a. Andelsb. . . . .	27	—	St. Peter . . . . .	155	—
Waldfstetten . . . . .	35	—	Dieffen . . . . .	42	—	Klosterwald . . . . .	56	—			
Walldürn . . . . .	120	—	Empfingen . . . . .	50	—	Krauchenwies . . . . .	70	—	<b>Auswärtige:</b>		
			Fischingen . . . . .	30	—	Laiz . . . . .	39	—	Feldgeistl. Frey . . . . .	10	—
<b>Kap. Weinheim.</b>			Glatt . . . . .	115	—	(dar. 850 M. von			Pfr. a. D. Kaiser in		
Dossenheim . . . . .	80	—	Gruol . . . . .	158	—	Inzigkofen)			Alschaffenburg . . . . .	10	—
Heddesheim . . . . .	65	50				Lebertsweiler . . . . .	70	—	Feldgeistl. Fridolin		
Heiligkreuzsteinach . . . . .	10	—	(dar. v. Bfr. a. D.			Liggerzdorf . . . . .	22	20	Maier . . . . .	25	—
Hemsbach . . . . .	92	—	Büßer 25 M. zwei			Magenbuch . . . . .	40	—			
			Gaben mit je 50 M.)			Minderzdorf . . . . .	20	—			

Freiburg, den 31. Dezember 1915.

**Erzbischöfliche Kollektur.**